

ZWISCHENRUF

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G

AUSGABE 96

JULI 2012



Liebe Leserin, lieber Leser,

am letzten Sitzungstag vor der „parlamentarischen Sommerpause“ fügte sich eine 2/3-Mehrheit des Bundestages – unter eifertiger Bereitwilligkeit der SPD und Grünen-Spitzen – dem Diktat der Finanzmärkte, genannt „Fiskalpakt“. DIE LINKE stimmte geschlossen dagegen und reichte umgehend Verfassungsbeschwerde ein. Wie die Karlsruher Richter entscheiden, ist offen. Aber wir geben das Grundgesetz nicht leichtfertig preis. Am Morgen desselben Tages beglückte der FDP-Gesundheitsminister seine Partei-Klientel in der Versicherungswirtschaft mit einer staatlich geförderten privaten Pflegevorsorge. Ebenfalls gegen unsern Widerstand, der jedoch noch nicht als Stimmenmehrheit wirkt. Wer Pflege oder Assistenz benötigt, wird sie mit diesem Gesetz jedenfalls nicht absichern können.

Im Ausschuss für Arbeit und Soziales lehnte die Koalitionsmehrheit unsern Gesetz-Entwurf zur Mitnahme von Assistenten zu Vorsorge- und Reha-Maßnahmen mit der „Begründung“ ab, im Herbst einen gleichlautenden Antrag vorlegen zu wollen. Eine Parlaments-Absurdität.

Euer/Ihr

Einstimmig für Ilja Seifert

Der Görlitzer Kreisvorstand der LINKEN beschloss auf seiner Sitzung am 19. Juni einstimmig, den Mitgliedern die Wahl von Dr. Ilja Seifert als Direktkandidat für den Wahlkreis Görlitz zum 18. Deutschen Bundestag zu empfehlen. Damit verbindet sich die Erwartung, auch in der nächsten Legislaturperiode eine authentische Stimme für die Lausitz in Berlin zu haben und an die Erfolge der laufenden Wahlperiode anzuknüpfen.

Mit Ilja Seifert hat Görlitz einen Abgeordneten, der weit über die Grenzen des Landkreises hinaus aktiv ist und die Euroregion in den Mittelpunkt seines Wirkens stellt. Mit Ilja Seifert unterstützt der Kreisvorstand aber auch einen Kandidaten aus der deutschen und europäischen Behindertenbewegung, der Selbstbestimmung und gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben nicht nur befördert, sondern aktiv lebt. Ilja Seifert ist neben seinen Funktionen als Behinderten- und Tourismuspolitischer Sprecher auch Vorsitzender des „Allgemeinen Behindertenverbandes in Deutschland - Für Selbstbestimmung und Würde“ e.V.“ (ABiD) und Vertreter des „Deutschen Behindertenrates“ im „Europäischen Behindertenforum“ (EDF).

„Die frühzeitige Empfehlung des Kreisvorstandes an die Mitglieder soll uns in die Lage versetzen, uns auf inhaltliche Angebote zu konzentrieren und nicht durch personelle Spekulationen die notwendige Auseinandersetzung mit den „Verdiensten“ von CDU und FDP für unseren Landkreis zu überlagern. Wir werden in den kommenden Monaten mit Ilja Seifert Angebote erarbeiten, mit denen wir den Wählerinnen und Wählern eine Alternative zur bisherigen CDU/FDP-Regierungspolitik anbieten und bei ihnen dafür werben, mit uns für eine soziale, am Menschen orientierte Politik im nächsten Bundestag zu kämpfen. Ausdrücklich laden wir alle Interessierten ein, uns auf diesem Weg zu begleiten... Wir sehen uns nicht in der Lage, auf alle Fragen schon heute eine Antwort zu haben. Aber wir sehen uns in der Pflicht, zusammen mit den Menschen im Landkreis und in der Euroregion nach Lösungen zu suchen und im Wettstreit der Ideen die Region voran zu bringen.“

M. Schultze

www.ilja-seifert.de

**TERMINE MIT
ILJA SEIFERT**

03.07. - 23.07.

**Kuraufenthalt in
Bad-Wildbad**



13.08. AB 14UHR

**Verabschiedung der
Berliner Paralympics
Sportmannschaft
2012**

Unfallkrankenhaus,
Warener Str.07,
12683 Berlin

15.08. 18-20 UHR

Eröffnung der **18.
Leichtathletik Senio-
ren Europameister-
schaften Zittau/
Bogatynia/Hradek**

20.08. 13-17 UHR

**Fachgespräch der
Fraktion DIE LINKE
mit Vertreterinnen/ern
von **Conterganverei-
nen und -initiativen
im Bundestag
zum Antragsentwurf
der LINKEN für ein
3. Contergan-
stiftungs-
änderungsgesetz****

Parlamentsabsurdität

Gegen die Stimmen von SPD, DIE LINKE und Bündnis 90/Die Grünen wurde in der Sitzung des Gesundheitsausschusses am 27. Juni der „Gesetzentwurf zur Ausweitung der Assistenzpflege auf Einrichtungen der stationären Vorsorge- und Rehabilitation“ der Bundestagsfraktion DIE LINKE (Drucksache 17/3746 vom 11.11.2010) abgelehnt. Dazu erklärt Ilja Seifert: „Dieser Gesetzentwurf ist ein gutes schlechtes Beispiel für den Umgang mit Anträgen der Opposition im Bundestag. Alle Sachverständigen und Bundestagsfraktionen stimmen dem für die Betroffenen wichtigem Anliegen zu. Trotzdem lehnt die Koalition den Gesetzentwurf eineinhalb Jahre nach seiner Einbringung ab. Wenig tröstlich dabei die Ankündigung der CDU, im Herbst 2012 einen eigenen, gleichlautenden Vorschlag in den Bundestag einbringen zu wollen.“

Mit dem Gesetz zur Regelung des Assistenzpflegebedarfs im Krankenhaus vom 30. Juli 2009 wurde die Möglichkeit geschaffen, dass Menschen mit Behinderung, die ihre Assistenzleistungen nach dem sogenannten Arbeitgebermodell erhalten, diese auch im Falle eines stationären Krankenhausaufenthalts in Anspruch nehmen können. Die Regelung greift – das war damals bereits allen bewußt - jedoch zu kurz. Ein Punkt ist die fehlende Berücksichtigung notwendiger Assistenzleistungen für diese Gruppe von Menschen mit Behinderung auch in Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen. Dies soll mit dem vorliegenden Gesetzentwurf der LINKEN endlich geändert werden.

Ilja Seifert: „Ein weiteres Problem ist der viel zu eng gefaßte Berechtigtenkreis. Deswegen unterstütze ich weiterhin diesbezügliche Forderungen aus der Behindertenbewegung, insbesondere die aktuelle Petition von ambulante dienste e.V. und die Aktivitäten von Forsea.“

Opposition gegen die Unwahrheit

„Sie retten nicht den EURO, Sie retten die Euros der Millionäre.... Jetzt zerstören Sie den Wohlstand von Millionen. Sie nehmen den Armen das Brot, weil Sie zu feige sind, den Reichen das Geld zu nehmen. Nennen Sie das christlich?“ ([Sarah Wagenknecht im Bundestag](#))
Deshalb lehnte die Fraktion DIE LINKE geschlossen den „Fiskalpakt“ ab.



Welt-Anschauung

Jedes Jahr vergibt der Deutsche Bundestag im Rahmen des Parlamentarischen Patenschafts-Programms (PPP) ca. 360 Stipendien für ein Austauschjahr in den USA. Dieses gemeinsame Programm von Deutschem Bundestag und amerikanischem Kongress besteht bereits seit mehr als 25 Jahren.

Auch Ilja Seifert übernimmt Austauschpatenschaften. Im Schuljahr 2011/12 wurde die Gymnasiastin Olivia Skworc ausgewählt. Seitdem informiert uns Olivia regelmäßig: „Das Tolle an einem Austauschjahr ist aber, dass Kleinigkeiten, welche zu Hause Alltag sind, in dem fremden Land total aufregend sind! An meiner Schule sind noch zwei andere Austauschschüler, ein Junge aus Tschechien und einer aus China.“

„Auch den ersten Hurricane und ein Erdbeben hab ich gesund und munter überlebt. Die Erlebnisse sorgen dafür, dass kein Heimweh aufkommt, wenn auch die Freunde und die Familie fehlen. Ich mag mich bei Ihnen nochmal riiiiiesig bedanken, dass Sie mir dieses tolle Jahr ermöglicht haben!“

Noch bis zum 14.09.2012 können sich Schülerinnen, Schüler sowie junge Berufstätige für das PPP-Stipendium mit Beginn 31.07.2013 bewerben. Dieses Stipendium umfasst die Reise- und Programmkosten sowie die notwendigen Versicherungskosten. Dazu muss bis spätestens 2. September 2012 eine Bewerbungskarte bei der für den Wahlkreis zuständigen Austauschorganisation eingegangen sein. Die Adressen dieser Organisationen erhalten Sie im örtlichen Wahlkreisbüro.

Bewerbungskarten im Internet unter www.bundestag.de/ppp. **Informationsfaltblatt mit Bewerbungskarte** Deutscher Bundestag, Verwaltung, Referat WI 4, Platz der Republik 1, 11011 Berlin (E-Mail: vorzimmer.wi4@bundestag.de) oder im örtlichen Wahlkreisbüro.

www.ilja-seifert.de

In Kürze

*

Ilja Seifert am 28. Juni im Bundestag: [Rede „Gute Arbeit für Menschen mit Behinderung“](#) zu Protokoll.

*

Bundesregierung sieht Fortschritte bei der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention... [Antwort](#) der Bundesregierung auf die Frage von Ilja Seifert vom 27. Juni 2012

*

Am 14. Juni gab es gleich zwei Tagesordnungspunkte zum Tourismus im Bundestag. Die **Reden** von Ilja Seifert zum [Barrierefreien Tourismus](#) sowie [Kinder- und Jugendreisen](#) wurden aus Zeitgründen zu Protokoll gegeben. Ilja Seifert: "Deutschland ist 'Reise-weltmeister'. Trotzdem können viele Menschen keine Urlaubsreise machen, darunter ein Drittel aller Kinder und Jugendlichen in Deutschland. Tendenz steigend. Es sind finanzielle, bauliche und kulturelle Barrieren. Das wollen wir ändern. Am schwierigsten dabei ist die Überwindung der Barrieren in den Köpfen."

*

In der Fraktionssitzung am 26. Juni wurde Ilja Seifert als einer von vier Fraktionsvertretern in den Bundesausschuss der Partei DIE LINKE gewählt.

Das treffende Zitat

Teilhaben heißt, sich seinen Teil nehmen und seinen Teil geben können. Jede und Jeder ist fähig, kreativ zu sein, etwas hervorzubringen.... Wir fordern gute Arbeit für jeden Menschen – und man kann selbst die geringste Arbeit gut machen. Wenn das Umfeld barrierefrei ist, Assistenz begleitend unterstützt und die Arbeitenden wirklich mitentscheiden.

Ilja Seifert Bundestagsrede vom 28. 06. 2012

Impressum/Kontakt

Büro Dr. Ilja Seifert, MdB

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Tel.: 030 22772176

E-Mail: ilja.seifert@bundestag.de

Wahlkreisbüro:

Schulstr. 8

02826 Görlitz

Tel.: 03581 661050

E-Mail: ilja.seifert@wk.bundestag.de

Redaktionsschluss: 02. 07. 2012

Redaktion: S. Kemnitz